

Nordelbisches Forum 4/2020

Herausgegeben vom Verband der
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

I. VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat entschieden, dass die Mitgliedstaaten die Arbeitgeber verpflichten müssen, ein System einzurichten, mit dem die tägliche Arbeitszeit gemessen werden kann. Dabei ist auf eine detaillierte, vollständige und fehlerfreie Dokumentation zu achten.“

So steht es auf der Internetseite www.KirchenmusikRecht.de eines unserer Kollegen, der auch gleichzeitig Jurist ist.

Ja, da war doch was.

Die Meldung über Arbeitszeitkonten ging vor einem Jahr durch die Presse. Und es betrifft auch uns Kirchenmusiker, wir werden uns damit beschäftigen müssen.

Allerdings werden auch Probleme auftauchen: Kaum eine große Stelle lässt sich mit der Regelarbeitszeit bedienen. Und wenn der engagierte Kollege auch noch Kreiskantor ist, dann wird es spannend.

Aber wer von uns hat sich schon ernsthaft mit dem Thema Zeitkonten und Zeitsparkonto beschäftigt, obwohl im KAT fest verankert? Bitte melden.

Brüssel wird uns beschäftigen, aber vielleicht ist es ganz gut, wenn das Thema einmal beleuchtet wird. Kommt Zeit, kommt Rat.

*Es grüßt Sie und Euch
Volker Linhardt*

II. RICHTSATZTABELLE ZUR VERGÜTUNGSBERECHNUNG

Dauer des Gottesdienstes	30 Min	45 Min	60 Min	90 Min	120 Min	Doppel-Gottesdienst
Qualifikation						
K3 (ohne Prüfung)	22,89 €	34,34 €	45,78 €	68,67 €	91,56 €	76,30 €
K4 (D-Prüfung)	25,56 €	38,34 €	51,12 €	76,68 €	102,24 €	85,20 €
K5 (C-Prüfung)	26,70 €	40,05 €	53,40 €	80,10 €	106,80 €	89,00 €
K9 (B-Prüfung)	35,15 €	52,72 €	70,29 €	105,44 €	140,58 €	117,15 €
K11 (A-Prüfung)	44,12 €	66,17 €	88,23 €	132,35 €	176,46 €	147,05 €

III. NEUE KOLLEGEN

Stelleneubesetzungen ...

in Schleswig-Holstein und Hamburg

Hartmut Siebmanns (vorgestellt in der Dezemberausgabe 2018) wechselt von Ahrensböök nach Niebüll.



Hartmut Siebmanns (oben)

Marius Branscheidt (unten)



Neu in Rendsburg: Marius Branscheidt (Foto links unten). Geboren in Norden, studierte Marius Branscheidt nach dem Abitur und Zivildienst Kirchenmusik in Herford, war dort Mitglied der „Westfälischen Kantorei“ und im Konzertbläserkreis der Hochschule. 1998 ging er nach seinem A-Examen nach Kropp. Gospelchor- und Bläserarbeit waren dort seine Schwerpunkte. Seit 2008 gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den Landesposaunenwarten als Chorleitungsdozent, Ausbilder und Komponist für Blechbläser. Ab dem 1. September wird Marius Branscheidt in der Region Rendsburg besonders im Bereich der Populärmusik tätig sein und freut sich, hier neue Impulse setzen zu dürfen.

... und im Kirchenkreis Mecklenburg-Vorpommern

Annett Beyrer in Rerik/Neubukow
Christian Wiebeck in Goldberg/Dobbertin
Georg Wagner in Strasburg/Uckermark

IV. MELDUNGEN

Chorfest

Das Chorfest „Dreiklang“ der Nordkirche wird ins Jahr 2022 verschoben. Die Verantwortlichen haben mit Blick auf die weiterhin herrschende Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie diese langfristige Verschiebung beschlossen. Vom 26.-28.08.2022 wird sich das Chorfest in Schwerin bewusst als ein verbindendes Element in den Zusammenhang des 10-jährigen Jubiläums der Gründung der Nordkirche stellen und damit ein Zeichen

für die wachsende Einheit der Nordkirche setzen. 10 Jahre nach der Gründung der Nordkirche und dem ersten gemeinsamen Chorfest der drei fusionierten Landeskirchen in Greifswald werden sich in Schwerin als Sitz der Landesbischöfin im Jahr 2022 vielfältige Anknüpfungspunkte für das Chorfest „Dreiklang“ bieten.

LKMD Hans-Jürgen Wulf

Deutscher Orgeltag Orgel „Instrument des Jahres 2021“

In diesem Jahr findet bereits der zehnte deutsche Orgeltag statt. Der diesjährige Termin, der 13. September 2020, ist wieder der zweite Sonntag im September und gleichzeitig der Tag des offenen Denkmals. Im nächsten Jahr hoffen wir auf eine bessere Situation, denn das Jahr 2021 wird einen besonderen Orgelschwerpunkt haben, da die Konferenz der Landesmusikräte die Orgel als „Instrument des Jahres 2021“ gewählt hat. Von verschiedenen Landesmusikräten wurde Kontakt zu den Verbänden GDO, BDO und VOD aufgenommen, um eine Vernetzung und Zusammenarbeit für dieses Ganzjahresereignis zu erarbeiten. Ein besonderer Höhepunkt soll dann auch der Orgeltag (der auch gerne ein Orgelwochenende sein kann) am 12. September 2021 sein. Tragen Sie Ihren Termin frühzeitig auf der Homepage www.orgeltag.de ein. Dies ist nötig für eine erfolgreiche überregionale Werbung für den Deutschen Orgeltag.

Mitgliederversammlung 2020

Die für das Frühjahr geplante Mitgliederversammlung fiel natürlich zunächst aus.

Im Herbst entscheidet sich, wann diese nachgeholt wird.

Wir begrüßen als neue Mitglieder im Verband sehr herzlich:

Christina Engelke, Lübeck
Jörn Kuschnerreit, Geesthacht

V. NEUE UND HISTORISCHE ORGELN

Abnahme der Kinderorgel in der Osterkirche Hamburg-Ottensen

Die Orgel im zweiten Standort unserer Gemeinde wurde schon vor einiger Zeit mit einem Pedalaufsatz der Firma Klein/Lübeck ausgestattet, der Kindern im Grundschulalter einen direkten Einstieg auf der Orgel ermöglicht.

Die Initiative ging seinerseits von Kerstin Petersen aus, die dort auch einen Unterrichtsbetrieb ins Leben gerufen hatte. Die Orgel, eine typische und gleichzeitig sehr gelungene Walcker-Orgel aus den 60er Jahren, war allerdings in einem katastrophalen Zustand.

Nach der umfangreichen Sanierung und Nachintonation durch die Firma Paschen Kiel erstrahlt sie nun in einem schönen, neobarocken und gleichzeitig warmen Klangbild.

Und mittlerweile hat auch der Einzelunterricht mit unserer neuen Orgellehrerin Heidi Martens wieder begonnen. Unsere Kirchengemeinde Ottensen erhofft sich von dieser Sanierungsmaßnahme eine Stärkung des evangelischen Profils in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Altona,

eine Förderung der geistlichen Musik und eine neue Faszination für die Orgel auch in unserem modernen Stadtteil.

Igor Zeller



Schätze in St. Laurentius Munkbrarup: die neue Orgel ab 2020

Den barocken Orgelprospekt schuf Johann Daniel Busch in Itzehoe 1740. 1937 wurde die Marcussenorgel von Tellingstedt nach Munkbrarup verkauft und hinter dem Buschprospekt aufgestellt. 1973 erfolgte der Umbau der Orgel zu ihrer aktuellen Gestalt durch die Firma Kemper. Da die Orgel zusehends Schimmelbefall zeigte, entschloss sich der Kirchengemeinderat 2018 zur gründlichen Sanierung und im Prinzip zu einer neuen

Orgel. Erforderlich wurden der Neubau des Spieltisches in Anlehnung an die bei Marcussen übliche technisch einfache und sinnvolle Anlage, der Neubau der Spiel- und Registertraktur, des Untergehäuses und der Seitenwände der Orgel.

Unter Beibehaltung der alten Windladen und sieben Register von Marcussen schuf Firma Paschen/Kiel ein neues Instrument mit nun 14 Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedal.

*Pedalaufsatz der Walcker-Orgel in der
Osterkirche Hamburg-Ottensen (links)*

*Die neue Orgel in St. Laurentius
Munkbrarup (unten)*

